St. Nikolaus — Kall $\,+\,$ St. Antonius — Dottel — Scheven $\,+\,$ St. Dionysius — Keldenich

Dem Mitmenschen Freude machen,

Wochenspruch: ist doch das Beste, was man auf der Welt tun kann.

Peter Rosegger

Liebe Gemeinde,

vom Fotografieren oder Museumsbesuchen her wissen wir, wie wichtig der richtige Abstand ist, um Dinge und besonders Zusammenhänge in den Blick zu nehmen. Genauso verhält es sich mit unserem Leben. Vieles lässt sich erst aus der Distanz erkennen und beurteilen. Unser Leben lässt sich gut mit einem Blick auf einen Fluss vergleichen. Was vor einer Weile in der Ferne auftauchte, zieht nun schon unter unseren Augen vorüber – und ist bald in der Ferne verschwunden. Dieses Kommen und Vergehen lässt sich beim Beobachten eines Flusses bedenken. Er ist ein Symbol der Zeit und des Lebens in ihrer Vergänglichkeit. Die Zeit bleibt auch im Urlaub nicht stehen. Aber wir können innehalten, losgelöst von der Unruhe des Alltags, unser Leben auf den Grund gehen und ihm Tiefe geben.

So öffnen wir uns vor Gott, er ist der Grund unseres Lebens. Weil er uns beim Namen rief, sind wir. Bei Gott gibt es keinen unerwünschten Menschen, er hat in seiner Liebe das allererste und entscheidende Jazu uns Menschen gesprochen. Er ist unser ewiger Grund.

Von Herzen wünsche ich Ihnen in den Ferien genug Muße und Abstand, um diese Dimension des Lebens neu zu verinnerlichen.

Ihr

Pastor Hellwig

Achtung: Dieser Pfarrbrief gilt für drei Wochen.

Gottesdienste

so	04.08.	Kollekte für die Erhaltung unserer Kirchen und Kapellen
Goll	bach	9.00 Jgd. Helga Wilms u. leb. u. verst. Angeh. / Jgd. Katharina Weiß, Paul Winter u. So. Rolf / Leb. u. Verst. d. Fam. Schütten u. Meurer / Luise Poensgen / Leb. u. Verst. d. Fam. Reißdörfer u. Geschwind / Ehel. Wilhelm u. Maria Berners u. So. Erich, Roswitha Schießberg u. Geschw. Klara u. Hermann Hein / Ehel. Ewald u. Elisabeth Berners
Kall		9.55 Rosenkranzgebet
Kall		10.30 Jgd.Christian Schwarz u. verst. Angeh. / Jgd. Vinzent Plischta u. Ehefrau Grete / Maria u. Josef Zöll
Kall DI Heis	06.08.	18.00 Stift. Ehel. Johann u. Gertrud Hensch u. verst. Kinder
		19.00 Jgd. Helga Wilms, geb. Lenzen / Jgd. Karl Zilligen / Ehel. Hubert u. Katharina Fey u. To. Helene / Stift: Ehel. Konstantin u. Franziska Prodlo
MI Kall	07.08.	8.00 Josef u. Katharina Schumacher, verst. Kinder, Schwiegerkinder u. Kerstin Züll / Stift: Paula Sommer
Kall DO	08.08. bach	15.00 ROSENKRANZGEBET
		19.00 Jgd. Theo Müller u. Fine Müller / Stift: Ehel. Josef u. Luise Hermanns

19. Sonntag im Jahreskreis

SA 10.08.

Heistert

15.00 **Trauung:**

Jörg Hoffmann u. Stefanie Loges



SA 10.08.

Keldenich 17.30 Ehel. Jakob Korth, To. Gerda, Ehel. Mathias Wie-

nand, So. Heinz, Ehel. Wilhelm Kremer / Ehel. Ewald u. Margarete Schmitz / Hartmut Nielen, Anna u. Aloysius Goris, Helene u. Gottfried Vormbrock / Anton u. Margarete Classen u. Heinrich u. Maria Kaiser / Ehel. Martin u. Gertrud Handwerk u. verst. Eltern / Katharina u. Hermann

Schumacher

Scheven 19.00 Ehel. Josef u. Gertrud Eversheim, Leb. u. Verst. d.

Fam. Daerr u. Dahmen / Irene Klar / Ehel. Josef u. Maria Klar, So. Hermann Josef, To. Änne u.

Angeh. (Stiftg.)

SO 11.08.

Kall 10.30 Aloys Heuer

mitgestaltet von den Bläsern an St. Nikolaus

Kall 18.00 SWA Gustav Winand / Katharina Renn, Klara

Poth u. Angeh., Maria u. Wilhelm Kohlgraf / Erich

Gülden, verst. Eltern u. Geschwister

DI 13.08. Kollekte für Kapelle Heistert

Heistert 19.00 Ehel. Johann u. Katharina Müller u. verst. Kinder /

Jgd. Margot Pütz u. z. Ehren d. Schwester Blandi-

ne

MI 14.08.

Kall 8.00 Leb. u. Verst. d. Fam. Schumacher u. Netters-

heim u. Kerstin Züll / Stift: Paul Britz

Kall 15.00 **Rosenkranzgebet**

20. Sonntag im Jahreskreis

SA 17.08.

Keldenich 17.30 Anna u. Hermann Josef Heinrichs / Timo Stein,

Franz u. Magdalena Klinkhammer, Adam u. Anna Stein / Leb. u. Verst. d. Fam. Gehlen u. Lucke

mit Kräuterweihe

Scheven

19.00 Jgd. Adolf Winter u. verst. Angeh. / Leb. u. Verst. d. Fam. Schüer – Breuer / Lena u. Peter Schumacher, Anna Sybilla u. Balduin Schumacher / Anna u. Franz Hahn u. verst. Angeh.

mit Kräuterweihe

SO 18.08.

Golbach

9.00 Jgd. Maria Schorn, Toni Schorn u. verst. Angeh. / Jgd. Elisabeth u. Josef Schruff / Jgd. Andrea Engels / Ehel. Maria u. Franz Zander

mit Kräuterweihe

Kall

10.30 Jgd. August Protzek u. verst. Eltern u. Geschw. / Jgd. Günther Altenberger u. verst. Angeh. / Dr. Bernhard Bischoff u. verst. Angeh. / Helene u. Peter Peters u. verst. Angeh. / Leb. u. Verst. d. Fam. Handwerk u. Borgers / Ehel. Hermann Josef u. Anna Wirtz / Gustav Winand

mit Kräuterweihe in der Kirche

Kall 15.00 **Taufe: Aaron u. Finn Soens Morlot**



Kall

18.00 Stift: Jgd. Ida Söns / Stift: Ehel. Josef Milz

DI 20.08.

Heistert

19.00 Jgd. Margarete Burgs / Jgd. Paul Lemkamp / Bernhard Jaschke, To. Hildegard u. Angeh. / Hermann Josef Wollenweber u. verst. Angeh. d. Fam. Pütz u. Röttgen / Heinrich u. Franziska Schlösser u. leb. u. verst. Angeh. u. Ernst Mies

MI 21.08.

Kall

8.00 Stift: Ehel. Matthias u. Margarete Mathia / Stift: Cäcilia u. Johannes Krupp u. verst. Angeh.

Kall 15.00 **Rosenkranzgebet**

21. Sonntag im Jahreskreis

SA 24.08.

Heistert 12.00 Trauung:

Christian Gehlen u. Jennifer Krah



Keldenich 17.30 1. Jgd. Angela Schmitz / Hermann Meurer, Ehel.

Karl u. Maria Pickartz, Jakob u. Anneliese

Schlemmer / Berthold Scholz

Scheven 19.00 Hl. Messe

SO 25.08.

Kall 9.55 **Rosenkranzgebet**

SO 25.08.

Kall 10.30 **Kirmesmesse –** 1.Jgd. Gerda Graafen, Paul u.

Margret Graafen, sowie Erna, Ingrid u. Caroline / 1. Jad. Helene Stollenwerk / Ehel. Hans Johannes

u. Martha Friedrichs

Kall 18.00 mit meditativen Elementen- Ehel. Fritz Gossen,

Günter Gossen u. verst. Angeh.

MO 26.08.

Kall 8.00 **Dankmesse**

PFARRLICHE MITTEILUNGEN

Luzie Klinkhammer, geb. Gülden Elisabeth Hoeger, geb. Mießler (78 J.)

(99 J)

Möge Gott ihnen die Fülle des Lebens schenken. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen, denen der Tod eine schmerzliche Lücke gerissen hat.

Messdienerfahrt nach Irrland bei Kevelaer

Die diesjährige Messdienerfahrt am Samstag, dem 31. August 2019, geht in den Freizeitpark Irrland bei Kevelaer. Diese 300 000 qm große Erlebniswelt bietet über 80 Attraktionen zum Toben, Spielen und Lernen.

Hier wartet nicht nur Europas größtes Erlebnislabyrinth, sondern auch ein Maisschwimmbad und zig Mega-Wasserrutschen und vieles mehr auf uns. Bei schlechtem Wetter bietet der Heu-Tobe-Speicher, ein Bauernhof mit den dazu gehörigen Tieren und ganz viele Wasserspielplätze vielfältige Abwechslung. Jeder kann sich im Melken versuchen und Tiere streicheln.

Abfahrt: 8.00 Uhr Kall Pfarrhaus 8.10 Uhr Keldenich Kirche 8.25 Uhr Scheven Kirche

Kosten: Messdiener und Chormitglieder mit Osterklappern: 2,--€

Messdiener und Chormitglieder ohne Osterklappern: 5,--€

Messdiener oder Chormitglieder ohne Osterklappern: 12,--€

Anmeldung: im Pfarrbüro Kall

Förderverein St. Nikolaus Kall e.V. Aachener Straße 17, 53925 Kall



Kall, den 03.08.2019

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 27. August 2019, 19.30 Uhr, im Pfarrheim Kall

Sehr geehrtes Mitglied des Fördervereins,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung unseres **Fördervereins St. Nikolaus Kall e.V.** laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2. Jahresbericht 2018 des Vorsitzenden
- 3. Jahresrechnung 2018 des Kassierers
- 4. Bericht der Kassenprüfer zur Jahresrechnung 2018
- 5. Aussprache sowie Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Verwendung von Beiträgen und Spenden
- 8. Änderung der Satzung (Vorschlag des Vorstandes siehe Anlage)
- 9. Beteiligung des Fördervereins am Pfarrfest der Pfarrgemeinde
- 10. Anfragen und Mitteilungen

Über Ihre zahlreiche Beteiligung an der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen. Dankbar sind wir auch für Ihre Anregungen und Vorschläge zur Optimierung unserer Arbeit und zur Gewinnung neuer Mitglieder und Förderer.

Mit dem diesem Schreiben beigefügten Merkblatt informieren wir Sie gemäß Artikel 13 und 14 der EU-DSGVO über den wesentlichen Inhalt der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung.

Sollten Sie mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **nicht** einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte innerhalb eines Monats nach Erhalt dieses Schreibens **schriftlich** mit.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Schnitzler (Vorsitzender)

Hans-Joachim Hellwig (Pfarrer)

Manfred Knie (Stellv. Vorsitzender)

Kolpingsfamilie Kall



Das neue Programm 2019 bis 2020 liegt vor und beinhaltet interessante Veranstaltungen.

Das Programm kann bei dem Vorstandsteam der Kolpingsfamilie Kall, Herrn Hans Peter Dederichs (202441/5756), Herrn Helmut Abel (202441/1407) oder Herrn Fred Müller (202441/779211) angefordert werden.

In der Pfarrkirche St. Nikolaus Kall sowie in den Kapellen Golbach und Heistert hängt oder liegt das neue Programm aus. Sie können die ausgelegten Programme zu den Gottesdiensten gerne mitnehmen.

Wir machen darüber hinaus im Pfarrbrief und in der Presse auf die wichtigsten Veranstaltungen aufmerksam, z.B. auf die Kräuterweihe am Sonntag, dem 18.08.2019

während der Heiligen Messen in Golbach (9:00 Uhr), Kall (10.30 Uhr in der Pfarrkirche) sowie anlässlich des Rochusfestes in der Wüstung Wollseifen am 18.08.2019 um 11:00 Uhr.

Die Kräutersträuße werden im Anschluss an die Gottesdienste von der Kolpingsfamilie gegen eine Spende für ihr Hilfsprojekt in Indien abgegeben.

Die Kräuter sind ein Symbol für die Schönheit der Schöpfung und erinnern uns an den Erhalt der Natur.

Die Kräuterweihe ist auch ein Zeichen, den Segen und die Fürsprache der Gottesmutter für uns zu erbitten.

Ihre Kolpingsfamilie Kall

Wo stehen wir und wo soll es hingehen? -

So könnte die Überschrift lauten, unter der sich am Samstag, 6. Juli 2019, 45 ehrenamtlich verantwortliche Frauen und Männer aus der GdG-Steinfeld im Kloster in Steinfeld getroffen haben. Sie sind der Einladung des GdG-Rates gefolgt, der mit allen Mitgliedern des Rates sowie Vertreter*innen der Pfarreiräte und der Kirchenvorstände Ideen für die Zukunft der GdG, also den Zusammenschluss der 14 Pfarrgemeinden auf dem Gemeindegebiet Kall und Nettersheim, entwickeln möchte.

Frau Marianne Willemsen, Theologin und Beraterin des Bistums Aachen für Veränderungsprozesse, die gemeinsam mit dem Vorstand die Halbtagsveranstaltung geplant hatte, verband die derzeitige Situation der Kirchengemeinde mit der Verklärung Jesu auf dem Berg. Genau wie Petrus, Jakobus und Johannes möchten wir Menschen den derzeitigen Stand gerne bewahren. "Lasst uns Hütten bauen.", schlägt Petrus vor. Jesus macht ihm jedoch klar, dass er seinen Weg weitergehen wird, auf dem ihm Leiden, Sterben und Auferstehung bevorstehen.

Zunächst wurden in vier Gruppen konzentriert die Sorgen und Befürchtungen der Teilnehmenden festgehalten, die sich aufgrund des von Bischof Helmut Dieser in die Wege geleiteten Veränderungsprozesses aufgetan haben. Dann wurden in einem zweiten Schritt - wieder in vier Gruppen - Ideen und Vorschläge für die Zukunft der Gemeinschaft der 14 Gemeinden gesammelt, die den Teilnehmenden wichtig sind, bzw. an denen sie gerne mitarbeiten würden. Diese wurden dann vorgestellt.

Die zusammengefassten Vorschläge wurden anschließend nach ihrer Wichtigkeit von den Teilnehmenden bewertet.

- Gottesdienst mit Kindern und Familien (26)
- Engagement als Christinnen u. Christen > zu den Menschen gehen
 (24)
- Mitverantwortung Laien/Ehrenamt (23)
- Jugendarbeit (19)
- Gottesdienst (19)
- Glaubensweitergabe Kinder und Familien (19)
- Neue Spiritualität und neue Orte (18)
- Kirchliche Räume (Bestand erhalten) (16)
- Medien mediale Sichtbarkeit (15)
- Kirchliche Verwaltung (13)
- Soziales Engagement (u.a. Senioren) (12)

Nach dem stramm gefüllten Vormittag blieb offen, welche Anregungen die 45 ehrenamtlich Verantwortlichen haben, wie die Ideen und Vorschläge verwirklicht werden können. Der GdG-Ratsvorstand wird sich im Spätsommer mit den Ergebnissen der Tagung weiterbeschäftigen. Mit einer Suppe im Kreuzgang und zahlreichen Gesprächen endete der Tag.

Wenn Sie Ideen haben und diese gerne mit anderen umsetzen möchten, dann melden Sie sich bitte beim Vorstand des GdG-Rates oder beim Pastoralteam der GdG.

Ida Prinz-Hochgürtel, Gemeindereferentin

Vorsitzender des GdG-Rates:

Karl Vermöhlen, Email: <u>karl@vermoehlen.eu</u>, Telefon: 02445-1850

Kathedrale Sonntag

Der jüdische Theologe und Rabbiner Abraham Heschel vergleicht den Sabbat mit einer Kathedrale in der Zeit.

Er will damit sagen: In dem Moment, in dem der Sabbat beginnt – also am Freitagabend –, treten wir im übertragenden Sinn in eine Kathedrale ein... In dieser Zeit soll sich unser Verhalten, die Art und Weise, wie wir den Tagesablauf gestalten, deutlich unterscheiden von unserem alltäglichen Verhalten. Der Sabbat, der in der christlichen Tradition für den Sonntag steht, der am Samstagabend beginnt, sollte für uns der Höhepunkt der Woche sein...

Wir können den Übergang vom Werktag zum Sonntag durch ein Ritual bewusster vollziehen, wie das die frommen Juden heute noch tun. So können wir eine Kerze entzünden, einen Psalm oder ein Segensgebet sprechen...

Das wird uns vermutlich am Anfang schwer fallen und zunächst viel Disziplin abverlangen. Von daher ist es auch gut, dass es feste Strukturen, Gepflogenheiten, Gewohnheiten und Rituale gibt, die ausdrücken, was wir wollen, und die uns helfen, dass wir das nicht vergessen.

Wunibald Müller in: "Erfülltes Leben statt Burn-out" (Freiburg, Herder 2019

Gebet:

Guter Gott,
ich bin glücklich, ich bin frei,
öffne mir die Augen
für die Schönheit Deiner Welt.
Gib mir wache Ohren für die Stimme der Schöpfung.
Ich danke dir für die Tage der Freiheit.

"Auf Spurensuche – Zur Christologie des Philipperhymnus (Phil 2, 5-11)"

Einladung zum Vortrag von Pfr. Dr. Christian Blumenthal am 3.9.2019

Zu einer "Spurensuche" in einem zentralen Text des Neuen Testaments lädt die GdG Steinfeld am Dienstag, 3.9.2019 um 19 Uhr ins Kloster Steinfeld (Pater Jordan-Raum an der Pforte) ein. Referent ist Pfarrer Dr. Christian Blumenthal, Dozent für neutestamentliche Exegese an der RWTH Aachen. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

SENIORENKREIS DOTTEL/SCHEVEN



Seniorentreff alle zwei Wochen mittwochs ab 14:30 Uhr im Pfarrheim in Scheven.

Ansprechpartnerinnen: Anne Schwan, 🕿 1800

Maria Lorsy, 🕿 5421

(Frauengemeinschaft Scheven-Wallenthal)

Nächster Seniorentreff: Mittwoch, 07. August 2019 und Mittwoch, 21.08.2019

Pfarrer Hans - Joachim Hellwig	202441/776099
Pfarrer Lothar Tillmann	2 02486/8011490
Diakon Bernhard Steyer	☎ 02441 / 5387
Gemeindereferentin Elke Jodocy	2 02486/8026173
Gemeindereferentin Ida Prinz-Hochgürtel	2 02441-889-187
Seelsorge mit kranken Menschen, die zu Hause	oder
leben und mit ihren Angehörigen	0157-79824464

Öffnungszeiten: Pfarrbüro Kall:	montags von	08.30 - 11.00 Uhr
2 02441/4236	dienstags von	10.00 - 11.00 Uhr
E-mail: <u>nikolauskall@t-online.de</u>	donnerstags von	15.00 - 17.00 Uhr
	freitags von	14.00 - 17.00 Uhr
<u>Pfarrbüro Scheven</u> ☎02441/4229	dienstags von	09.00 - 10.00 Uhr
Pfarrbüro Keldenich 1. Donnerstag in	n Monat von	16.45 - 17.45 Uhr

Förderverein St. Nikolaus Kall e.V., IBAN-Nr.:

Kreissparkasse Euskirchen DE17382501100001581198

Förderverein Kapelle Golbach, IBAN-Nr.:

VR-Bank Nordeifel e. G. DE29370697205800762016

Förderverein St. Hubertus Heistert, IBAN-Nr.:

VR-Bank Nordeifel e. G. DE65370697200076334013

INTERNETADRESSE GDG HL. HERMANN JOSEF STEINFELD: www.gdg-steinfeld.de

Redaktionsschluss:

Für alle Informationen vom 25. AUG. – 08. SEPT:

15. AUGUST 2019